



<https://blz.li/4e8l>

# HERREN-TISCHTENNIS: ERWARTETE NIEDERLAGE

Veröffentlicht am 01.04.2019 um 08:00 von Redaktion LeineBlitz

**Die Herren des SC Hemmingen--Westerfeld haben ihr Heimspiel gegen den MTV Jever 4:9 verloren, aber sie haben sich zum Teil tapfer gewehrt..** Bei den drei Eingangsdoppeln zeigte die Paarung Niklas Otto/Guido Hehmann gegen Dugiel/Hinrichs phasenweise ein gutes Spiel. Demgegenüber standen aber viele Unsicherheiten und sogenannte leichte Fehler. Hier zeigte sich schon jetzt, dass Niklas Otto nicht seinen besten Tag erwischte und sich bei ihm bei anspruchsvollem Spiel der Trainingsrückstand bemerkbar machte. Das zweite Doppel des SCH, Stefan Schreiber und Serdal Ceylan, standen gegen das 1er-Doppel der Gäste aus Jever auf verlorenem Posten, auch wenn zeitweilig gute und erfolgreiche Ballwechsel zu verzeichnen waren. Martin Scholz mit Claus Gottschlich spielten im dritten Doppel ihre Gegner Fabian Pfaffe und Florian Laskowski häufiger aus und



**Claus Gottschlich (links im Bild) und Martin Scholz vom SC Hemmingen-Westerfeld gewinnen ihr Doppelspiel gegen den MTV Jever. / Foto: R. Kroll**

siegten verdient 3:2. In seinem ersten Einzel kam Niklas Otto mit seinem Gegenüber Adrian Dugiel überhaupt nicht zu recht und verlor glatt 0:3. Der Hemminger Stefan Schreiber ließ sich von der unorthodoxen, aber in fast allen Spielen erfolgreichen Spielweise seines Gegners Gintautas Juchna nicht beeindrucken und zeigte ein bärenstarkes Spiel und verlor nur 2:3. In einem insgesamt langen Spiel mit vielen längeren Ballwechseln konnte Abwehrstrategie Guido Hehmann seinen Gegner mit 11:9 im fünften Satz niederkämpfen und das, obwohl sein Gegenüber zahlreiche Netz- und einige Kantenbälle hatte. Martin Scholz konnte seinen Erfolg aus der Hinrunde gegen Fabian Pfaffe nicht wiederholen und verlor 0:3. Claus Gottschlich verkürzte den Vorsprung der Gäste durch seinen 3:1-Sieg gegen Patrick Kohlrautz. Serdal Ceylan spielte erneut groß auf und hätte einen Sieg gegen Janek Hinrichs verdient gehabt, Dieser zeigte im 5. Satz kurz vor Satzende mehrfach blitzartige Reflexe bzw. Gegentopspins auf die harten Topspins des Hemmingers. In seinem zweiten Einzel konnte Niklas Otto erneut nicht zu seinem Spiel finden, er zeigte zwar hin und wieder sehenswerte Ballwechsel, konnte aber das Duell mit Gintautas Juchna nicht gewinnen. In dem herausragenden Spiel der Begegnung zeigte Stefan Schreiber was in ihm steckt. Bei seinem glatten 3:0 gegen Adrian Dugiel ließ er diesem nicht den Hauch einer Chance. Guido Hehmann musste bei seinem zweiten Einzel dem Jeveraner Spieler Fabian Pfaffe den Sieg überlassen. Im letzten Spiel der Partie konnte der Hemminger Martin Scholz seinem Gegenüber Florian Laskowski nichts Ausreichendes entgegensetzen. Der Ausgang dieses Spiels zementierte das 9:4 für die Spieler aus Jever. Bis zum Saisonende stehen für den SC Hemmingen-Westerfeld aber noch drei Spiele an. Alle drei müssten gewonnen werden, was man aber getrost ausschließen kann, weil der nächste Gegner TSV Algestorf knapp hinter der Tabellenspitze steht.